

„Reisen in Gemeinschaft“ des Evangelischen Kirchenkreises Kleve

Potsdam 2018

(Reisebericht von Berta Heins)

Wer kennt nicht das Standbild des Großen Kurfürsten vor dem Klever Schloss? Die Verbindung nach Potsdam liegt nahe. Ende September machten wir uns vom Niederrhein aus auf, um die Geschichte, die Schlösser und die Gärten von Potsdam kennen zu lernen. Die preußischen Könige, die Friedrichs und Wilhelms haben Potsdam berühmt gemacht. Sie bauten Schlösser und legten herrliche Gärten an. Wir erfuhren, dass Potsdam einst die große Schwester von Berlin war und sahen Prunk und Pracht aus vergangenen Tagen, Schlösser über Schlösser. Es gibt in Potsdam aber nicht nur Prunk und Pracht zu sehen.

Wir besuchten die Beelitzer Heilstätten. Eine riesige Anlage, erbaut 1898 als Tuberkuloseklinik, im ersten Weltkrieg als Lazarett genutzt, danach wieder Tuberkuloseklinik, im zweiten Weltkrieg wieder Lazarett und anschließend fast 50 Jahre russisches Militärkrankenhaus. Es wurde gehegt und gepflegt bis 1994 das russische Militär schließlich abzog. Danach wurde es in großen Teilen dem Verfall preisgegeben. Auf dem Bild sieht man einen Teil der Ruinen der Beelitzer Heilstätten.



Unsere Studienreise hatte uns in eine Welt entführt, die voller Geschichte steckt. Im Cecilienhof in Potsdam fand nach dem zweiten Weltkrieg die Potsdamer Konferenz statt. Der riesige runde Tisch, an dem die vier Siegermächte Deutschland aufteilten, steht heute noch an alter Stelle. Wir spürten regelrecht die Last von damals im Raum.

Den Weg zurück in die Gegenwart fanden wir an und auf den herrlichen

Seen in Potsdam, die zu ausgedehnten Spaziergängen und Rundfahrten einladen, und im einzigartigen Karl-Förster-Garten. „Ein Garten im Wandel der Zeit“, der in jeder Jahreszeit eine Freude für das Auge bereit hält. Er ist um 1920 entstanden und wird bis heute weiterentwickelt. Manch eine/r von uns nahm sich eine der besonderen Züchtungen mit nach Hause, so dass diese Pflanzen in unseren Gärten hoffentlich noch lange an unsere Potsdam-Reise erinnern werden.

Und im kommenden Herbst geht es an den Bodensee. Ich freue mich schon auf Pfahlbauten, Zeppelinmuseum, Mainau, Konstanz...